

FRIEDBURG



Jahresbericht 2021
der Gemeindesozialarbeit

Jahresbericht 2021 der Friedeburger Gemeindesozialarbeit

Erstellt durch die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Gemeindesozialarbeit

Sabrina Feldmann
Marion Seter
Ina Sabin
Dirk Wagner

Inhalt

Inhalt.....	3
Einrichtungen der Sozialarbeit	4 - 10
JuSt bi't Bad Friedeburg.....	6 - 7
Jugendzentrum Horsten.....	8
Jugendzentrum Reepsholt.....	9
Jugendräume Wiesedermeer und Etzel.....	10
Netzwerkarbeit.....	11
Veranstaltungsarbeit.....	12
Ferien(s)pass 2020	13
Jugendparlament	14

Einrichtungen der Sozialarbeit

Nach wie vor begreift die Gemeindesozialarbeit den Teilbereich der Jugendpflege als wesentlichen Schwerpunkt ihres Aufgabenprofils. Konzeptionell etabliert und bewährt hat sich in der Vergangenheit eine dezentrale offene Jugendarbeit im JuSt bi't Bad Friedeburg, in den Jugendzentren Horsten und Reepsholt, sowie in den Jugendräumen Wiesedermeer und Etzel.

Die Einrichtungen der gemeindlichen Jugendarbeit sind geprägt durch folgende Strukturmerkmale:

- Freiwilligkeit der Teilnahme
- Vielfalt der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen
- Ergebnis- und Prozessoffenheit
- Lebenswelt- und Alltagsorientierung, Anknüpfen an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen
- Partizipation (Mitbestimmung, Mitgestaltung)

Grundsätzlich trifft sich einmal monatlich ein Jugendhaussprecherrat, in dem aus dem jeweiligen Besucherkreis heraus demokratisch gewählte Sprecherinnen und Sprecher, ehrenamtliche Jugendleiter und hauptamtliche Mitarbeiter gemeinsam über das Programm der Jugendarbeit, über Anschaffungen oder über Konflikte diskutieren.

Derzeit verfügt die Jugendpflege über 7 ehrenamtliche Jugendleiter und Jugendleiterinnen mit einer gültigen Jugendleitercard.

Durch die vor einigen Jahren vorgenommene Erschließung weiterer Zielgruppen bietet die Gemeindesozialarbeit jedoch mittlerweile allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Friedeburg unabhängig ihrer Nationalitäten, Altersgruppen, soziale Schichten, kulturellen und ethnischen Überzeugungen oder geschlechtlichen Identifikationen einen niederschweligen Zutritt zu verschiedenen Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten.

Die Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Gemeindesozialarbeit orientieren sich an den konkreten Bedarfen des Sozialraums, die kontinuierlich erhoben werden. Über den Bereich der offenen Jugendarbeit hinaus wurden dabei zuletzt folgende Schwerpunkte definiert:

- Förderung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements
- Stärkung des Engagements von Migrantinnen und Migranten
- Reduzierung des Mobilitätsaufwands
- Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern mit Problemen aufgrund von Flucht oder Migration
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Chancenverbesserung
- Einzelfallhilfe

Die Jugendeinrichtungen werden aktuell von den pädagogischen Fachkräften Dirk Wagner und Marion Seter in Vollzeit bzw. mit 34 Wochenstunden betreut.

Die Sozialpädagoginnen Ina Sibin und Sabrina Feldmann begleiten den weiteren Aufbau von Angeboten der Familienpädagogik und der frühkindlichen Förderung, sowie der Integration und Teilhabe. Einmal wöchentlich kommt das Team der Gemeindesozialarbeit zu gemeinsamen Dienstbesprechungen zusammen.

In den Sommerferien gestaltete das Team auch im zweiten Pandemiesommer unter Berücksichtigung der geltenden Einschränkungen zusammen mit den örtlichen Vereinen und Gruppen das gemeindliche Ferienprogramm.

Ina Sibin betreut zusätzlich die 2019 eingeführte Soziale Sprechstunde und ist Ansprechpartnerin für alle Fragen der Integrations- und Flüchtlingsarbeit.

Ansprechpartner in der Gemeindesozialarbeit

Dirk Wagner

offene Jugendarbeit
dirk.wagner@friedeburg.de

Marion Seter

offene Jugendarbeit
marion.seter@friedeburg.de

Ina Sibin

Integration und Teilhabe
ina.sibin@friedeburg.de

Sabrina Feldmann

Erziehungs- und Familienhilfe
sabrina.feldmann@friedeburg.de

JuSt bi't Bad Friedeburg

Schützenweg 23, 26446 Friedeburg
Tel.: 04465/7035

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und	
Montag	14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Jugendzentrum Reepsholt

Steenweg 31, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
----------	-------------------------

Jugendzentrum Horsten

Horster Schulweg 5, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Samstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Jugendraum Wiesedermeer

Wiesedermeer Hauptstr. 43, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Donnerstag	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jugendraum Etzel

Etzeler Dorfstraße 21, 26446 Friedeburg

Just bi't Bad

Jugend- und Sozialtreff



Just bi't Bad Friedeburg

Der Jugend- und Sozialtreff ist als Haus der Jugend Friedeburg im Jahr 1979 eröffnet worden. Seit 1991 werden die Jugendeinrichtungen der Gemeinde Friedeburg sozialpädagogisch betreut. Aufgrund einer sich wandelnden Sozialraumgestaltung innerhalb der Gemeinde Friedeburg wurde ab 2017 eine gänzlich neue Konzeption für die gemeindliche Sozialarbeit entwickelt, die neben der Jugendarbeit auch weitere Zielgruppen erfasst. Mit der Neukonzeption verbunden war auch die Umgestaltung des ehemaligen Haus der Jugend Friedeburg zum heute bekannten und etablierten Jugend- und Sozialtreff Friedeburg, die großzügig unterstützt wurde durch Bundesmittel aus dem Modellvorhaben „Land(auf)schwung“.

Unangetastet blieben unterdessen die Öffnungszeiten des Jugendtreffs innerhalb der Einrichtung und an Umbau und Neueinrichtung waren hauptsächlich Jugendliche beteiligt.

Der Jugendtreff hat für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene montags von 14.30-19.00 Uhr, mittwochs von 13.00-

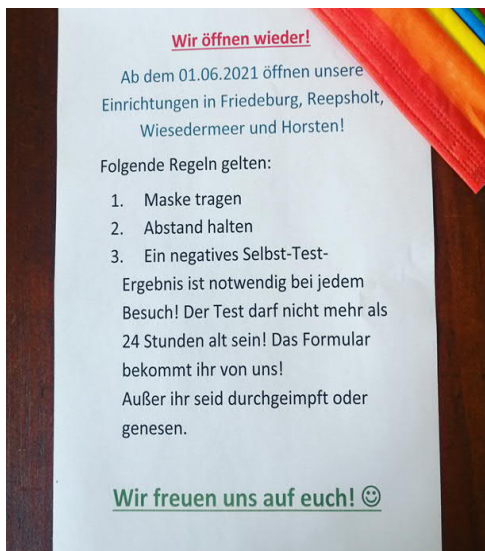
20.00 Uhr und freitags von 16.00-21.00 Uhr geöffnet.

Montags von 14.30 – 16.00 Uhr bietet Herr Martin Focken eine Fahrradwerkstatt für Jung und Alt. Freitags von 16.00-18.00 Uhr treffen sich im JUST bi't Bad Kinder des Integrationsprojekts „Stark in die Zukunft“ der Arbeiterwohlfahrt unter der Leitung von Frau Lydia Leerhoff.

Neben der offenen Jugendarbeit bietet der Jugendtreff auch Gruppenangebote, wie z.B. eine Koch- und Back AG, eine Hallenfußball AG, Kreativangebote oder das media.lab, ein Medienangebot, gefördert durch die Stiftung Lesen und in Kooperation mit der Mediothek Friedeburg.

Aktuell gehören 70 Mädchen und Jungen von 6-18 Jahren zu den Besuchern und Besucherinnen des offenen Jugendangebots. 10-15 Jugendliche und junge Erwachsene sind zur Gruppe der Stammbesucher zu zählen.

Coronabedingt konnten alle Einrichtungen der Gemeindesozialarbeit erst im Juni



2021 für den Publikumsverkehr geöffnet werden.

Kontaktpflege mit den Kindern und Jugendlichen geschah bis dahin überwiegend digital, aber auch durch regelmäßige Infobriefe an die Jugendsprecher und Jugendleiter.

Zu Ostern verschickte die Jugendpflege wieder circa 1000 bunte Osterbriefe mit Spielen, Backrezepten und Basteltipps an alle Kinder der Gemeinde Friedeburg bis 10 Jahre.

Ab März war der Jugend- und Sozialtreff Friedeburg auch im sozialen Netzwerk Instagram – **Jugendund Soziales_Friedeburg**- präsent. Im Rahmen der Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Friedeburg, ist auch die Präsentation der

Gemeindesozialarbeit vollständig überarbeitet worden.

Nachdem ab Mai auch Impfungen für die Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendhilfe möglich waren, durften die Jugendräume ab 01. Juni unter Einhaltung der Hygienevorgaben wieder öffnen. Eine Dokumentationspflicht der Kontaktdaten wurde durch die Luca App wesentlich erleichtert. Für alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen galt bis zur vollständigen Impfung eine regelmäßige Testpflicht.

Am 14. Juli traf sich erstmals wieder der Jugendhaussprecherrat in Präsenz. Danach konnten schon wieder erste gemeinsame Aktivitäten, wie ein Grillabend, eine Fahrt ins Kino Aurich oder eine Freundschaftsbänderaktion im Rahmen der Interkulturellen Woche durchgeführt werden.

Kernstück der Gemeindesozialarbeit außerhalb der offenen Jugendarbeit bleibt die **Soziale Sprechstunde**. Diese fand auch im Lockdown Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.30-12.00 Uhr im JUST bi't Bad statt. Mit der Rückkehr von Sabrina Feldmann im Juli 2021 konnte die soziale Sprechstunde auch am Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr wieder angeboten werden.



Im Februar begann das Team der Gemeindesozialarbeit mit der Vermittlung von Impfterminen für das Impfzentrum Esens. Jeweils montags-freitags von 10.00-16.00 Uhr wurde zunächst den über 80-jährigen bei der aufwendigen Prozedur der Terminvereinbarung geholfen. Bis Mai 2021 haben über 120 ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen dieses Angebot in Anspruch genommen.

Im März richtete das DRK Wittmund vorübergehend ein Corona Testzentrum in den Räumen des Jugend- und Sozialtreffs ein.



Jeweils donnerstags von 15.00-16.30 Uhr leitet Sabrina Feldmann in der „Kreativen Auszeit“ ein Eltern-Kind Bastelangebot.

Die Gemeindesozialarbeit insgesamt hat mehrere Kooperationspartner, die wöchentlich in den Räumlichkeiten des JuSt bi't Bad Angebote für unterschiedliche Altersgruppen durchführen. Dies sind Kreativangebote, Eltern-Kind Gruppen, Bildungsangebote, sowie Sprach- und Sportkurse.

Jugendzentrum Horsten



Das Jugendzentrum Horsten wurde 1983 in einer ehemaligen Hausmeisterwohnung über der Turnhalle im Schulweg eingerichtet. Den Jugendlichen stehen ein Spiel- und Fernsehraum, ein Billardraum, sowie eine Küche zur Verfügung. Ein weiterer kleiner Raum wird als Besprechungs- und Büroraum genutzt.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder eine Verbesserung der räumlichen Situation gewünscht. So fehlte es den Jugendlichen an einem Veranstaltungsraum, aber auch an Rückzugsmöglichkeiten für kleinere Gruppen. Auch wurde immer wieder die mangelnde Barrierefreiheit angemahnt. Nun soll ab 2022 im alten Feuerwehrhaus im Fasanenweg ein neuer Jugend- und Sozialtreff nach dem Vorbild des JUST bi't Bad in Friedeburg eingerichtet werden. Nach der Bewilligung erster Fördergelder ist bereits im Sommer 2021 mit dem Umbau begonnen worden.



Das Jugendhaus Horsten im Schulweg hat dienstags und samstags von 15.00-19.00 Uhr und donnerstags von 15.00-21.00 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre geöffnet.

Montags von 15.00-18.00 Uhr treffen sich in den Jugendräumen nur Kinder zwischen 6 und 13 Jahren (JUZ for Kids). Während des Lockdowns wurden den Kindern bunte Tüten mit Ausmalbildern, Süßigkeiten, Spieletipps und Bastelmaterialien als Gruß aus dem Jugendhaus vorbeigebracht.

Nach dem Lockdown wurde das Präsenzangebot direkt gut angenommen. Einzige Einschränkung war eine Nachweispflicht über zwei negative Coronatests pro Woche.



Es fanden regelmäßig Bastelangebote, Kicker-, Billard- und Playstationturniere statt.

In den Sommerferien wurden zwei Ferien(s)passaktionen angeboten, die gut angenommen wurden. In den Herbstferien fanden je eine Bastel- und eine Kochaktion statt.

Insgesamt gehören aktuell 36 Mädchen und Jungen bis einschließlich 18 Jahre zu den Besucherinnen und Besuchern des Jugendzentrums.

Jugendzentrum Reepsholt

Seit 2009 trifft sich die Reepsholter Jugend in ihrem Jugendraum im Steenweg 31. Hier stellt die Gemeinde Friedeburg den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwei ehemalige Einraumwohnungen zur Verfügung. An Räumlichkeiten sind aktuell eine Küche, eine Spiel Lounge, ein Billard- und ein Kickerraum vorhanden.

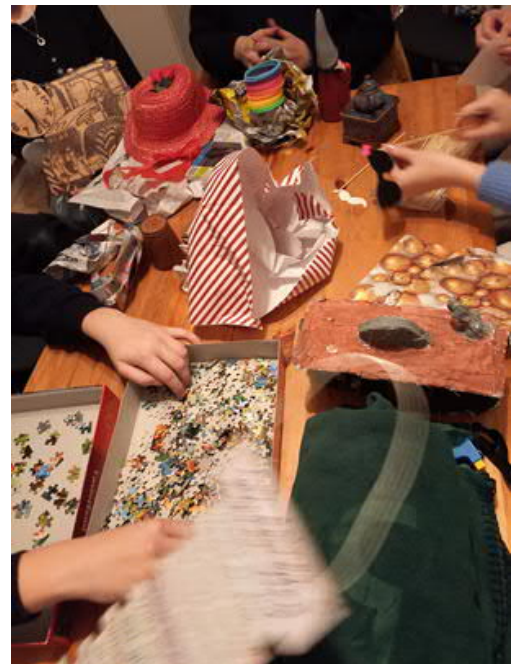
Nach einem Generationswechsel 2015 und einer längeren Ruhepause trifft sich seit 2018 wieder eine Gruppe regelmäßig im Steenweg.

Weil von den Jugendlichen immer wieder der bauliche Zustand und die suboptimale Randlage kritisiert wurden, sollen nun neue Jugendräume in den Umbau der alten Pastorei an der Frieslandstraße integriert werden.

In den ersten Monaten des Jahres wurde der Zusammenhalt der Gruppe durch Skype-Telefonate und gemeinsame Online-Spiele gestärkt.

Der Jugendraum im Steenweg hatte ab Juni jeden Mittwoch von 14.00 – 20.00 Uhr unter der Leitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter Dennis Harms und Nando Cordes und der hauptamtlichen Mitarbeiterin Marion Seter geöffnet. Es wurde gemeinsam gekocht, Pizza bestellt und ausgiebig gespielt. Es kamen 10-15 Jugendliche zwischen 17 und 25 Jahren. Bei den Ferienaktionen im Sommer war allerdings auch eine große Nachfrage von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahre zu verzeichnen.

Für die Sommersaison wurden seit langem gewünschte Gartenstühle und -tische angeschafft.





Jugendräume Wiesedermeer und Etzel

Im Jugendraum Wiesedermeer steht den Kindern und Jugendlichen ein Gruppenraum und eine Teeküche zur Verfügung. In Absprache mit der Dorfgemeinschaft wurden Ende des Jahres 2021 zwei weitere Räume renoviert, die ab 2022 als weiterer Gruppenraum und als Büro der Gemeindesozialarbeit genutzt werden sollen.

Während der coronabedingten Schließung der Einrichtung hielt die Gemeindesozialarbeit über regelmäßige Skype- und Online-Spieleabende Kontakt mit den Jugendlichen. Außerdem erhielten die Kinder regelmäßig bunte Tüten mit Ausmalbildern, Spielen zum Ausschneiden und Bastelmaterialien als Gruß aus dem Jugendhaus.

Nach dem Lockdown hatte der Jugendraum wieder jeden Donnerstag für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren geöffnet. Dieses Angebot wurde von 20-25 Kindern und Jugendlichen angenommen. Etwa 10 Jugendliche ab 14 Jahre treffen sich seit immer dienstags zum Projekt Medialabs.

Für die Sommersaison wurden Gartenmöbel und Outdoor-Spielgeräte angeschafft.

In den Sommer- und Herbstferien veranstaltete der Jugendraum wieder verschiedene Aktionstage, die gut angenommen wurden. Außerdem beteiligte sich die Gruppe in den Herbstferien an einer Fahrt in die Spielstadt Wangerland. Allein aus Wiesedermeer nahmen hieran 15 Kinder teil.

An einem Planungstreffen zur Errichtung des Multifunktionsspielplatzes in Wiesedermeer nahmen neben der Dorfgemeinschaft und dem Bürgermeister auch wieder Jugendliche aktiv teil.

Seit einem Generationswechsel im Jahr 2014 besteht an einem offenen Jugendangebot im Jugendraum Etzel nach wie vor kein Bedarf. Die Räumlichkeiten werden jedoch für vereinzelte Veranstaltungen genutzt. Derzeit trifft sich dort noch regelmäßig der Tischfußballclub „Liek ut Etzel“.

Seit der Neukonzeption der Gemeindesozialarbeit im Jahre 2018 ergaben sich nicht nur für den Jugend- und Sozialtreff Friedeburg eine Vielzahl neuer Kooperationsmöglichkeiten.

Die **Gemeindesozialarbeit** ist in regelmäßigem Austausch mit der AWO, der Kirchengemeinde Friedeburg, dem Bildungsprogramm Kita- Einstieg und der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe. Hierbei werden migrationsrelevante Themen angesprochen, Probleme genannt und Lösungswege gesucht, sowie gemeinsame Events und Aktionen geplant. Aufgrund der anhaltenden Corona- Pandemie konnte in diesem Jahr kein persönliches **Netzwerktreffen Integration** stattfinden. Es ist jedoch vorgesehen zum vierteljährlichen Sitzungsturnus zurückzukehren, sobald es die Corona-Lage zulässt.

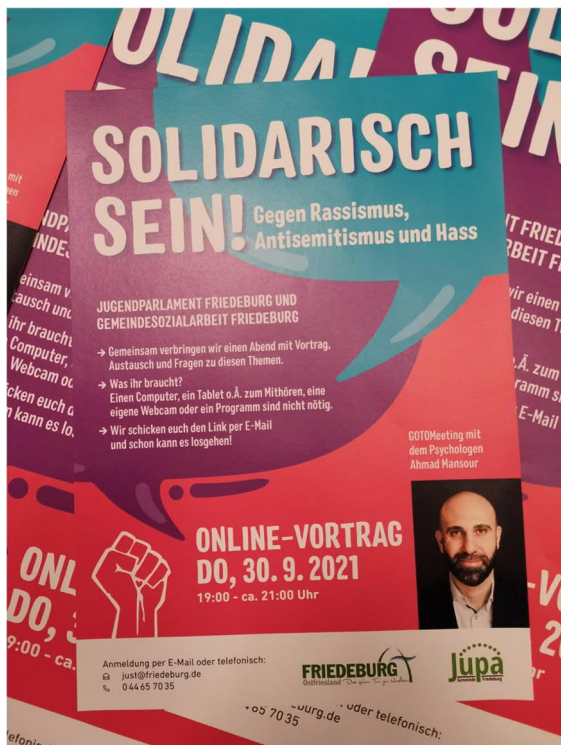
Im zweiten Jahr der Pandemie war auch für die **Jugendpflege** der persönliche Austausch in Arbeitskreisen oder anderen informellen Gruppen nur selten möglich.



Der Arbeitskreis Schulsozialarbeit traf sich im Juni und Dezember in einem Online-Meeting. Im Sommer gab es erste Gespräche mit der neuen Schulsozialarbeiterin der Grundschule Wiesede, Frau Martina Putschke. Hier konnte der Jugend- und Sozialtreff Friedeburg Räume für eine Sprachfördermaßnahme anbieten.

Regelmäßige Treffen in Präsenz fanden mit den Jugendpflegen des Landkreises bei der Kreisjugendpflege in Wittmund und im Dezember im neuen Jugendraum der AWO in Utpar statt.

Seit Beginn des Jahres betreut die Jugendpflege einen Jahres-praktikanten der BBS Wittmund. Der Schüler der Fachoberschule Sozialpädagogik nutzte die Zeit des Lockdowns für ein intensives Homeschooling im Jugend- und Sozialtreff Friedeburg. Ein Jugendlicher aus der Gemeinde Friedeburg leistete auf Weisung der Jugendgerichtshilfe 45 Stunden gemeinnützige Arbeit im Jugend- und Sozialtreff ab.



Veranstaltungsarbeit

Neben der offenen Jugendarbeit in den einzelnen Einrichtungen gehört die Organisation und Durchführung oder die Beteiligung an Veranstaltungen in – und außerhalb der Häuser zu den Schwerpunkten der gemeindlichen Sozialarbeit. Auch im zweiten Jahr der Pandemie konnten Veranstaltungen nur in begrenzter Form unter strengen Hygieneauflagen stattfinden.

Kooperationspartner

- Martin Focken
- Mediothek Friedeburg
- Tomma Striowsky
- DRK
- Volkshochschule
- AWO
- Koordinierungsstelle „Migration und Teilhabe“
- Selbsthilfekontaktstelle Wilhelmshaven-Wittmund
- Präventionsrat Harlingerland
- Kinderservicebüro Landkreis Wittmund

Veranstaltungen im Umfeld der Einrichtungen		
Veranstaltungsort	Veranstalter	Veranstaltung
JuSt bi't Bad	Gemeindesozialarbeit/ Landkreis Wittmund	Fertigung Dankeschön-Pakete für Ehrenamtliche
	Gemeindesozialarbeit	Kleider- und Spielzeugbörse
	Gemeindesozialarbeit/ Jugendparlament	Workshop „Social Media“
	Kunst- und Kulturkreis/ Ich schenke dir Zeit/ Gemeindesozialarbeit	Freundschaftsbänder basteln im Rahmen der interkulturellen Woche Märchenpräsentation „Der Zaunkönig und der Bär“
	Mediothek/ Gemeindesozialarbeit	Workshop „Videodreh“
	Landkreis Wittmund/ AWO	Anti-Rassismus-Woche: Foto-Aktion
	Kunst- und Kulturkreis	Vortrag Heinrich Benjes: „Hein Botterbloom“
	DRK	Erste-Hilfe-Kurs
	Gemeinde Friedeburg/ Kindertagesstätten	Seminarveranstaltungen
	Gemeinde Friedeburg/ Betriebliches Gesundheitsmanagement	Sitzungen Steuerungskreis
Waldfreibad Friedeburg	Gemeindesozialarbeit/ Jugendparlament	Internationale Sommerrallye
Kleine Turnhalle	Gemeindesozialarbeit/ Katrin Begemann	Märchennachmittag „Die drei kleinen Schweinchen“
Online	Gemeindesozialarbeit/ Jugendparlament	Vortrag von Ahmad Mansour: „Solidarisch sein! Gegen Rassismus, Antisemitismus und Hetze“

Ferien(s)pass

Wie bereits im Vorjahr wurde den Vereinen und Gruppen mit einem verlängerten Meldeschluss die Möglichkeit gegeben, noch auf Lockerungen der im Vorfeld der Sommerferien noch recht einschränkenden Corona-Verordnung zu reagieren.

Zu Beginn der Sommerferien konnte die Gemeindesozialarbeit dann gemeinsam mit der Mediothek Friedeburg und 13 weiteren Vereinen, Gruppen und Institutionen ein buntes Programm präsentieren, dass insgesamt 45 Angebote umfasste. 18 Programmpunkte wurden von der Gemeindesozialarbeit organisiert und durchgeführt, alleine sieben Veranstaltungen steuerte die Mediothek Friedeburg im Rahmen des Sommerleseclubs bei.

Insgesamt meldeten sich 534 Kinder für die verschiedenen Aktionen an. Hinzu kommen insgesamt 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Internationalen Sommerrallye, die zum Ferienauftakt von Jugendparlament und Gemeindesozialarbeit organisiert wurde und im Waldfreibad stattfand. Die Mediothek Friedeburg verzeichnete in diesem Jahr 142 Anmeldungen für ihre Sommeraktionen und –workshops.

2021 konnte die Gemeindesozialarbeit wieder durchgehend eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder anbieten. Waren es in den Osterferien coronabedingt nur 7 Kinder, die im JUST Friedeburg betreut wurden, so nahmen an der dreiwöchigen Betreuung in den Sommerferien schon wieder 32 Kinder teil.

In den Herbstferien nahmen 33 Kinder das Betreuungsangebot wahr. Zusätzlich wurde erstmals die Betreuungszeit von 7.30-15.00 Uhr um eine Stunde verlängert.



Jugendparlament

Das 5. Friedeburger Jugendparlament präsentierte sich zu Jahresbeginn 2021 in einem neuen Erscheinungsbild. Mit neuem Logo, einem neuen Werbebanner und einheitlichen Kapuzenpullis sollte der mit der Wahl im Vorjahr eingeleitete Neubeginn auch optisch signalisiert werden. Hinzu kam ab März ein sehenswerter Auftritt im sozialen Netzwerk Instagram. Anlässlich des Tages gegen Rassismus nutzte das JUPA diese Präsenz gleich für ein Online Gewinnspiel.

JUPA Sitzungen fanden Anfang des Jahres wegen des Lockdowns zunächst digital statt. Zur ersten Präsenzsitzung traf sich das Jugendparlament am 08.06.2021 im Ratsaal der Gemeinde Friedeburg. Durchgehend beteiligten sich die Delegierten jedoch weiterhin an den Rats- und Fachausschusssitzungen der Gemeinde Friedeburg.

Sorgfältig wurde die Umsetzung des Spielplatzkonzepts von 2017 fortgeführt, so dass die Umsetzung des ersten Maßnahmenpaketes (Spielplatzbeschilderung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, barrierefreier Zugang) begonnen werden konnte.

Gemeinsam mit der Gemeindesozialarbeit lud das Jugendparlament im Juli Kinder zur internationalen Sommerrallye ein. Die im Waldfreibad Friedeburg stattfindene Veranstaltung bildete den Auftakt zum Sommerferienprogramm 2021.

Nachdem auch durch die Online-Sitzungen des Jugendparlaments Defizite spürbar wurden befassten sich die jungen Politiker ab August mit dem Breitbandausbau in der Gemeinde Friedeburg. In der Novembersitzung referierte Marieke Schoon mit einer ausführlichen Power-Point Präsentation über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung in Ostfriesland.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche organisierte das Jugendparlament einen Online Vortrag mit dem Psychologen Ahmad Mansour zum Thema: „Solidarisch sein! Gegen Rassismus, Antisemitismus und Hass!“. An dem Vortrag nahmen über 70 Personen deutschlandweit teil. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch Spenden der Familie Fass aus Strudden und der Firma Deichtex.de.

Wegen des studienbedingten Wegzugs aus der Gemeinde Friedeburg rückt zum 01.01.2022 Justin Behrens aus Wiesedermeer ins Jugendparlament der Gemeinde Friedeburg nach. Ein weiterer Nachrücker soll im ersten Quartal 2022 gewonnen werden.

Die Mitglieder des 5. Friedeburger Jugendparlaments

Hergen von Heimburg

Jugendbürgermeister
19 Jahre, Wiesedermeer

Nando Cordes

stv. Jugendbürgermeister
19 Jahre, Reepsholt

Deike Köster,

Schriftführerin
19 Jahre, Etzel

Flora Dirks

Mitglied
14 Jahre, Marx

Lennart Lueder

Mitglied
17 Jahre, Reepsholt

Lukas Schneidewind

Mitglied
20 Jahre, Wiesedermeer

Marieke Schoon

Mitglied,
17 Jahre, Hesel

Justin Behrens

Mitglied,
16 Jahre, Wiesedermeer